

# Frühjahrsputz in der Natur ist beendet

Im Zuge der Aktion „Saubere Steiermark“ sammelten 4000 Freiwillige den Müll im Bezirk ein.

In der vergangenen Woche wurde der Bezirk in der Aktion „Saubere Steiermark“ vom Müll befreit. Insgesamt beteiligten sich daran im Hartbergerland 4000 Menschen, allein im Stadtgebiet waren 500 Sammler unterwegs. Neben Erwachsenen waren auch zahlreiche Schüler und Jugendliche beim Einsammeln mit dabei.

Entlang von Straßen und Bachläufen, auf Grünflächen, in Parks sowie in Wäldern wurden nicht nur unzählige Pet-Flaschen und Dosen gefunden, auch Fernsehgeräte kamen den Sammlern in diesem Jahr unter. „Wir haben alte Fernseher gefunden, die schon total verrostet waren“, erzählt Gerhard Kerschbaumer, Umwelt- und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg. Dass man seine technischen Geräte heute noch in der Natur entsorgt, ist für den Fachmann nicht verständlich. Schließlich kann man alle E-Ge-

räte seit dem Jahr 2005 kostenlos im Abfallwirtschaftszentrum abgeben.

Mit Begeisterung waren zahlreiche Kinder an der Sammelaktion beteiligt. Erklärten sich doch insgesamt 30 Schulen im Bezirk bereit, beim Aufräumen der Umgebung zu helfen. „Kinder gehen gerne einsammeln. Sie laufen oft schon voraus und wollen unbedingt etwas finden“, freut sich Kerschbaumer, der hofft, mit der Aktion das Bewusstsein der Bevölkerung zu bilden. Und so fanden sie beispielsweise entlang eines Kilometers Landesstraße insgesamt 31 Zigarettschachteln.

Die Menge an gesammeltem Müll hat sich in den vergangenen Jahren nicht wesentlich verändert. Dafür stieg die Zahl der freiwilligen Helfer an. Damit der Bezirk auch in Zukunft sauber ist, ist der Frühjahrsputz auch in den kommenden Jahren geplant.

SUSANNE PREISS



Mit Säcken und Zangen machten sich die freiwilligen Helfer auf den Weg



Auch der Traktor musste mancherorts für die Sammelaktion herhalten



Besonders begeistert sammelten zahlreiche Schüler den Müll ein

KK(3)